



Gesundheitsland Baden-Württemberg

Praxis & Klinik



108

Sonderdruck

Schick Medical Group Rottweil:

Die Strategie der Prävention

SCHICK
M E D I C A L

Dr. Christ  DermaChic



Die Strategie
der Prävention:

SCHICK

M E D I C A L

„Wir helfen heilen“. Das könnte SCHICK MEDICAL, der internationale Anbieter alternativer Heilmethoden, mit Fug und Recht sagen. Denn er startet mit einer dermatologischen Innovation, die Millionen Menschen helfen wird - davon konnte sich Chefredakteur Reimut Vogel nach Gespräch und wissenschaftlicher Diskussion überzeugen. „Unser neues Behandlungskonzept geht unter die Haut“. Interview mit Helmut Schick, Geschäftsführer der SCHICK MEDICAL, die unter anderem die DermaChic Methode nach Dr. Christ verantwortet.

„Unser Behandlungskonzept geht unter die Haut“

Interview mit Helmut Schick, Geschäftsführer der SCHICK MEDICAL GmbH,

Praxis&Klinik: Herr Schick - Hautkrankheiten nehmen zu - ein Spiegel unserer Welt?

Helmut Schick: Sicher - Umwelt, Ernährung, Stress. Darauf reagiert unsere Haut. Sie ist schließlich das größte Organ des Menschen.

PK: Wie positionieren Sie Ihr Haus?

H.S.: Die SCHICK MEDICAL GmbH ist Entwicklerin und internationale Anbieterin von ganzheitlichen, natürlichen, alternativen Heilmethoden und Therapien. In dermatologischen Bereichen wie Neurodermitis, Psoriasis, Rosacea, in kosmetischen Bereichen wie Alterung der Haut aber auch



Helmut Schick

in den Bereichen der Schmerztherapien. Basis ist GIVUS®, unser Genimpuls®-Verfahren mit Ultraschall und eine ganzheitliche

Wirkmethodik auf dem Fundament einer Mehrsäulen-Therapie.

PK: Haben Sie wissenschaftliche Begleitung?

H.S.: Selbstverständlich. Abgesehen von unseren eigenen Forschungen und Anwendungsbegleitungen an Universitätskliniken, werden wir in Kürze einen Forschungsauftrag an die Uni Freiburg vergeben. Und die BKK FAHR hat Prof. Dr. Andreas Blum mit der Forschung beauftragt - ein ausgewiesener Spezialist für Klassische Dermatologie.

PK: Wenn eine Krankenkasse einen Forschungsauftrag vergibt, dann hat das meist mit einer möglichen Kostenübernahme zu tun. Und Prof. Blum ist ja auch Sachverständiger der Kassenärztlichen Vereinigung.

H.S.: Durchaus richtig. Zur Zeit werden z.B. die dermatologischen Behandlungen nach der DermaChic-Methode nach IGel-Leistungen abgerechnet (Individuelle Gesundheitsleistungen, Selbstzahler / Anmerkung der Redaktion). Aber einige Kassen haben bereits großes Interesse gezeigt.

PK: Das spricht für das Behandlungskonzept der DermaChic-Methode nach Dr. Christ ...

H.S.: ... mit der vielen Menschen geholfen werden kann. Immerhin leiden 8 Mil-

lionen Menschen in Deutschland unter Neurodermitis, Psoriasis oder Rosacea.

PK: Wie und wo wird behandelt?

H.S.: Beim Arzt als ersten und wichtigsten Ansprechpartner.

PK: Wie kommt der Patient zu der Adresse des Arztes?

H.S.: Am schnellsten über unser Internet-Portal. Unter www.dermachic.de und www.schick-medical.de gibt es eine Ärzte-Übersicht. Die Zahl der Ärzte wächst kontinuierlich - wir haben hier in Rottweil ständige Informations-Kollegs und Fortbildungen. Auf unserer Homepage ist das System sehr ausführlich beschrieben. Na-



Dr. Helmut Christ

türlich mit einem Glossar, das ausführlich über Krankheit und Konzept berichtet. Dazu ein Video, das im Internet abgespielt

Der Visionär Helmut Schick

„Gesundheit kann passiv nicht erreicht werden - Gesundheit kann nur durch die aktive Beschäftigung mit dem eigenen Körper und der eigenen Seele erreicht werden“, sagt Helmut Schick.

Mit dieser Ansicht zeigt sich der Unternehmer, der die SCHICK MEDICAL GmbH führt, im besten Sinn als Salutogenetiker.

Salutogenese ist der Gegenpart zur Pathogenese - unserer nach wie vor gängigen Praxis, erst die Krankheiten zu behandeln - nichts oder auf jeden Fall zu wenig aber für die Vermeidung dieser Krankheiten zu tun. Prävention, die sich in gelebte Protektion wandelt, ist hier das Stichwort, ist das Ziel, das zu erreichen ist.

Salutogenese - salus bedeutet Unversehrtheit, genese bedeutet Entstehung, beides zusammen also kann mit „Ursprung der Gesundheit“ übersetzt werden - fordert die aktive Bereitschaft der Menschen, für die Unversehrtheit ihrer Gesundheit zu sorgen. Drei Kernbereiche sieht die Wissenschaft: richtige Ernährung, gesunde Bewegung und psychosoziale Zufriedenheit.

Die SCHICK MEDICAL GmbH

ist auf diese Herausforderung strategisch ausgerichtet. Im medizinischen Bereich durch eine ganzheitliche Strategie, mit der

Menschen, die an Neurodermitis, Psoriasis und Rosacea erkrankt sind oder an Narben und Akne leiden, wieder Lebensqualität gewinnen und am sozialen Gesellschaftsleben teilhaben. Im kosmetischen Bereich durch dermatologische Prozesse, den Alterungen der Haut erfolgreich begegnen. Und im Schmerzbereich bei Rückenschmerzen, Arthrose und Muskelverspannungen.

Kernstück ist in jedem Bereich GIVUS®, das patentierte Gen-impuls-Verfahren mit Ultraschall. Dazu stehen jeweils ergänzende Bausteine bereit. Für die Hauterkrankungen im medizinischen Bereich zum Beispiel definierte, patentierte Gels, patentierte Meeresschlickbinden, Silbertextilien, Hautpflegeprodukte und natürlich Ernährungspläne, Vitalstoffmischungen und eine biologische Informationstherapie.

Der ganzheitliche Ansatz aber der SCHICK MEDICAL GmbH geht weit über die reine Instrumenten-Medizin hinaus. Helmut Schick: „Wenn der Mensch nicht zur Gesundheit kommt, muss sich die Gesundheit auf den Weg zum Menschen machen.“ Die SCHICK MEDICAL GmbH plant die Eröffnung von Gesundheitszentren - gemeinsam mit Fitness- und Wellness-Studios, die den salutogenetischen Ansatz mit tragen. In diesen Zentren können Ärzte ihr präventives Wissen eingeben und werden somit zu aktiven Gesundheitsbegleitern.

*GIVUS = Genimpulsverfahren mit Ultraschall



Die neue Verantwortlichkeit der Mediziner

„Als Pathogenetiker sehen sich die Ärzte in der Verantwortung, kurativ, regenerativ und palliativ tätig zu sein“, hat Helmut Schick in einem Vortrag gesagt, „diese Bereiche müssen und werden wichtig sein. Aber der präventive Bereich ist zu fördern. Krankheiten - zum Beispiel mit Vererbungshintergründen oder durch Unfälle - wird es immer geben. Aber viele Krankheiten können vor ihrer Entstehung vermieden werden: durch richtige Ernährung, durch gesunde Bewegung, durch Sozialkompetenz. Daran müssen wir arbeiten - dieser Auftrag zur Prävention muss von den Ärzten erkannt, angenommen und gelebt werden.“ Hier sieht sich Helmut Schick mit den Produkten, Methoden und strategischen Ausrichtungen an der Seite der Mediziner. Die Die SCHICK MEDICAL GmbH mit der DermaChic-Methode und weiteren bahnbrechenden Methodiken ist dabei der eine Baustein für den medizinischen und kosmetischen Bereich - der zweite Baustein ist die enge Zusammenführung von Arzt, Gesundheitszentrum, gesundheitlicher Begleitung, therapeutischen Maßnahmen und den Menschen - als Patienten oder Vorsorgende.

werden kann - also viele gute Möglichkeiten, so schnell wie möglich das „Licht am Ende des Tunnels“ zu erblicken.

PK: Ärzte als Kooperationspartner also.

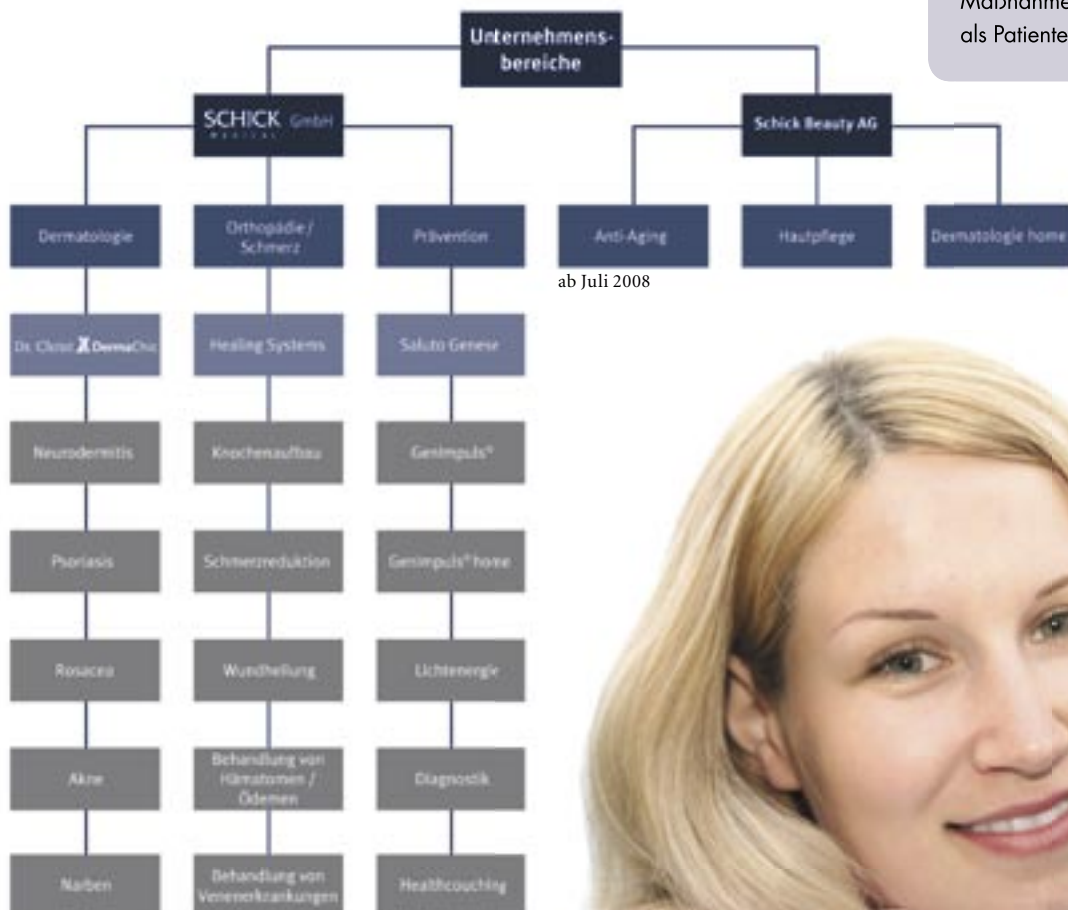
H.S.: So ist es - wir wollen sie überzeugen - in unseren Foren - und mit den Ergebnissen universitärer Forschung.

PK: Sie sind mit der DermaChic-Methode nach Dr. Christ an den Start gegangen - was wird folgen?

H.S.: Als internationaler Anbieter alternativer Heilmethoden speziell im physikalischen Bereich, haben wir uns auf die

Behandlung, die Heilung, die Gesundheit der Haut spezialisiert. Das ist ein großes Feld mit vielen therapeutischen Ansätzen. Und Herausforderungen, vor die uns die Gesundheit von Millionen Menschen stellt.

Darauf sind wir bestens vorbereitet - mit ausgereiften Konzepten, die Geräte- und Wirkstoffmedizin kombinieren. Gesundheit wird heute als Dreiheit begriffen: Körper, Seele, Geist. Auf diesen Feldern werden Sie uns finden.





Salutogenese und Selbstmedikation

Der Mensch hat sich entschieden: er will für seine Gesundheit selbst verantwortlich sein. Die Zyklen eines Kondratieff, die Untersuchungen eines Prof. Dr. Opatowski, die erforschten Trends eines Matthias Horx bringen überdeutliche Gewissheit.

Der salutogenetische Ansatz also trifft auf ein bereites Publikum. Er erweitert damit aber auch die Verantwortlichkeiten: Dabei wird der Arzt als Gesprächspartner und Wegbegleiter innerster Kern und erste Anlaufstation bleiben. Aber mehr und mehr werden auch Apotheker als Gesprächspartner aufgesucht.

Und der Trend zu Fitness-Studios gibt diesen einmal mehr die Aufgabe, sich von reinen „Muskelertüchtigern“ und „Körperformern“ zu „Gesundheitsvermittlern“ zu wandeln. Hier greift das Konzept der SCHICK MEDICAL GmbH besonders, weil es das Gesundheitsnetzwerk von Apparat und Medikament, Arzt und Gesundheitszentrum, Patient und Prävention zu einem Ganzen zusammen führt.

Für viele erkrankte Menschen gehören Neurodermitis, Psoriasis und Rosacea der Vergangenheit an:

Die ganzheitliche DermaChic-Methode nach Dr. Christ

Schlafdefizite durch den nächtlich besonders starken Juckreiz, rissige Haut, Wunden, Pusteln, Hautschuppen, psychische Belastung ... „es geht mir unter die Haut“ sagt der Volksmund und meint damit unser größtes Organ, das auf sehr vieles aus den Bereichen der Umwelt, der Nahrung, der Lebensführung und vor allem der Seele reagiert. „Einen Seismographen der Befindlichkeit“ haben Wissenschaftler die Haut genannt. Ist unsere Haut kaputt - dann liegt die Seele bloß.

Die augenfälligsten Krankheiten der Haut sind Neurodermitis, Psoriasis (Schuppenflechte) und Rosacea. Therapiemöglichkeiten waren bis heute sehr eingegrenzt - und sorgten oft genug für Begleiterscheinungen, die zwar das Krankheitsbild verbesserten

- aber die gesamte Befindlichkeit und damit die Lebensqualität absenkten - ein enormer Leidensdruck entsteht.

Jetzt gibt es Hoffnung für alle Menschen, die unter Neurodermitis, Psoriasis oder Rosacea leiden.

Der Arzt und Internist Dr. med. Helmut W. Christ hat zusammen mit Apothekern und Ärzten die DermaChic-Methode nach Dr. Christ entwickelt - eine Mehrsäulen-Therapie, die bereits über achthundert Patienten von der Krankheit ohne weitere Nebenwirkungen befreit hat.

Lernen Sie hier die Mehrsäulen-Therapie kennen: GIVUS® „Genimpuls®“ Verfahren mit Ultraschall, spezielle Gels, Meeresschlickbinden, Silbertextilien, spezielle Diäten, Vitalstoffmischungen, Hautpflegemittel.

Dr. Christ



In den letzten 20 Jahren hat sich der Allgemeinmediziner Dr. Christ auf den Gebieten der Psoriasis und der Neurodermitis spezialisiert und führt eine Behandlung mit der Fumarsäure (körpereigene, biologische Substanz) in seiner Praxis mit großem Erfolg durch. Mittlerweile sind ca. 6.000 Patienten erfolgreich behandelt worden. Seit 1985 hat er ca. 13.000 Neurodermitis- und Psoriasis-Patienten mit seinen alternativen Heilmethoden erfolgreich behandelt. Zu keiner Zeit wurde Kortison verwendet! Mit diesen alternativen Heilmethoden konnten bei über 80% der Kinder und Erwachsenen die Symptome stark gelindert oder eine erhebliche Verbesserung ihres Krankheitsbildes erreicht werden.



Dr. Warnke

Seit 1989 ist Dr. Warnke Leiter der Arbeitsgruppe Technische Biomedizin, die sich die Aufgabe gestellt hat, die physikalisch-philosophischen Quanten- und Stringtheorien auf die Phänomene des Lebens anzuwenden, um so neue Sichtweisen auf den Organismus mit neuen Ansätzen für Noxen, Therapien und Prophylaxen zu gewinnen. Dr. Ulrich Warnke ist Gründer und langjähriger 1. Vorsitzender des Instituts Physiologieforum, Diagnose- und Messtechnik e.V. und des Public Health e.V. Zwischen der SCHICK MEDICAL GmbH und dem Warnke United Research & Development besteht auf den Gebieten der Forschung, der Entwicklung, der Herstellung und des Vertriebs innovativer Produkte in den Bereichen Biomedizin und Bionik eine enge Zusammenarbeit.

Hr. Gojny



1981 gründete Paul Gojny die heutige La mer Cosmetics AG in Cuxhaven. Es gelang ihm, ein patentiertes Verfahren zu entwickeln, mit dem der exklusive Meeresschlick-Extrakt als Basis für die hochwertige La mer™ - Hautpflegeserie gewonnen wird. Mit dem ebenfalls von ihm entwickelten dermaMare™ - Meeresschlickverband steht den Patienten darüber hinaus auch ein Medizinprodukt zur Verfügung, das wegen seiner hohen Wirksamkeit nicht nur bei Dermatologen, sondern auch bei Orthopäden, Chirurgen, Sportmedizinern und vor allem bei den betroffenen Menschen immer größere Beachtung findet.

Basis ist das GIVUS® zur Durchpulsung der Haut und spezielle Gels, die wirkstoffstark in die durchpulsste Haut eingewoben werden. Dabei vergrößern niederfrequente Ultraschallwellen die Zellzwischenräume der Hornschicht.

Dr. Christ ist in seiner wissenschaftlichen Arbeit auf das Phänomen des Ultraschalls gestoßen, der in der Medizin schon lange therapeutisch als Schmerztherapie etabliert ist. Dr. Christ sah, dass Ultraschall allein durch seine mechanisch-physikalischen und thermischen Effekte eine Gefäßerweiterung, eine Lockerung der Hornschicht sowie eine verbesserte Durchblutung der behandelten Hautbereiche bewirkt.

Die niederfrequenten Ultraschallwellen des GIVUS® vergrößern die Zellzwischenräume der Hornschicht: die Wirkstoffe können die Abheilung von unten vorbereiten. Die Zellteilung wird angeregt und frische Haut wird nachgebildet.

So ist sie bestens vorbereitet zur Aufnahme der in den Gelen enthaltenen Inhaltsstoffe wie Silber oder Harnstoff. Eine Ionisierung

verstärkt den Effekt. Ohne Ultraschall kommen diese therapierenden Stoffe nicht tief genug in die Haut - die Hornschicht verhindert dies.

Die Gele sind zudem „strategisch“ vorbereitet: bestimmte Inhaltsstoffe werden in Kügelchen transportiert - den so genannten Liposomen. Zur Unterstützung dieser Basisbehandlung kommen je nach Schwere der Erkrankung als Therapiesäulen Meeresschlickbinden, spezielle Diäten, Vitalstoffmischungen, Hautpflegeprodukte, Silbertextilien und eine biologische Informationstherapie hinzu.

Studien in Universitätskliniken haben das Konzept in seiner Wirksamkeit bestätigt.

Die Erkenntnis: Bereits nach den ersten GIVUS® Anwendungen und den entsprechenden Bausteinen kam es häufig zu spürbaren Linderungen der Symptome.

In Kombination dann mit den anderen Therapiesäulen konnten bei konsequenter Anwendung Symptome und Beschwerden dauerhaft gelindert werden.

Die Wurzeln von Helmut Schick

Verwirklichung von Wohntrends und das Erkennen des Zeitgeist' in Art und Form sind Wegmarken eines Mannes, der aus einer Unternehmerfamilie stammt, der früh seinen eigenen Weg gegangen ist, der Zeitsignale als Unternehmer konsequent nutzt und der - eher ungewöhnlich in unserer Zeit - den Ertrag seines unternehmerischen Erfolgs ein gutes Stückweit der Gesellschaft als Kapital für dringende Aufgaben zurück gibt. Zwei Jahrzehnte lang war Helmut Schick als Einkäufer für große Einkaufsverbände in Asien tätig. Viele und wichtige internationale Kontakte und Erfahrungen resultieren aus dieser erfolgreichen Tätigkeit.

Alle Unternehmungen von Helmut Schick zeigen die Stellgröße des unternehmerischen Profils, mit dem er ansetzt: Ganzheitlichkeit. Nicht Teile - das Ganze erst ergibt die Kraft zur Bewegung in die Veränderung.

Hier liegen Wurzeln und Ursprünge, die Helmut Schick zur Gründung und zur strategischen Bestimmung und Ausrichtung der Schick Medical Group führten.

Neues therapeutische Fundament:

GIVUS®

das Genimpulsverfahren® mit Ultraschall

GIVUS® steht für „Genimpuls® Verfahren mit Ultraschall und ist das erste Gerät, das Genimpuls® und Ultraschall miteinander verbindet. Dank dieser neuen und einzigartigen Wirkungsweise werden die Symptome von Krankheiten bekämpft und nachhaltig verbessert. Das Gerät ist gezielt vielseitig aufgebaut. Die optimale Kombination von Ultraschall, Infrarot und Genimpuls® mildern akut die Beschwerden und unterstützen langfristig die Heilung. Ohne Einsatz von Chemie und den damit verbundenen Risiken.

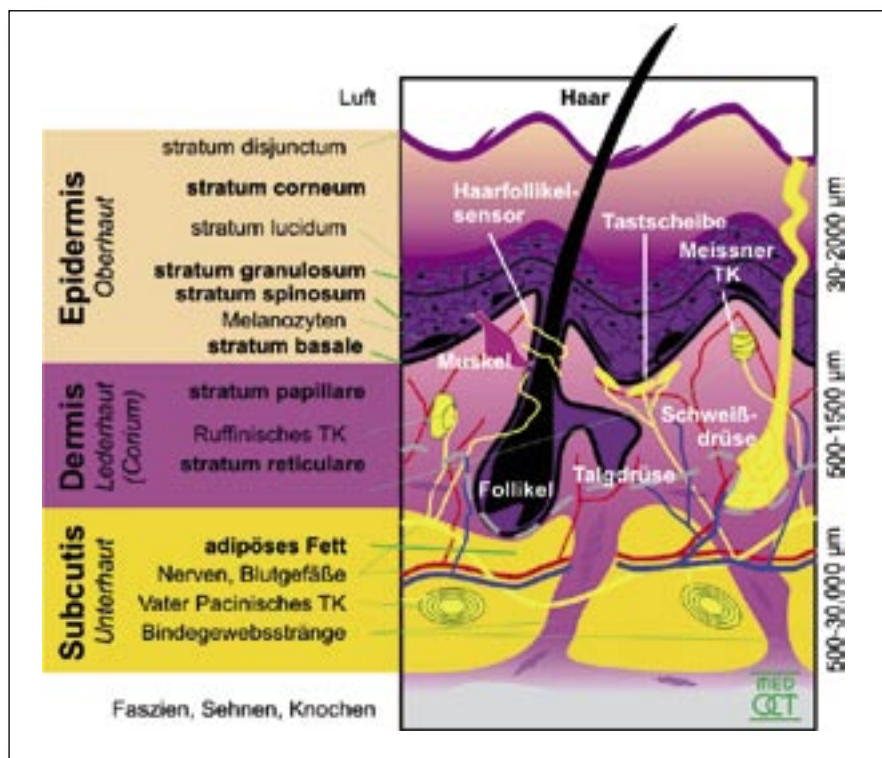
GIVUS® arbeitet phasengleich mit folgenden physikalischen Größen: Ultraschallwelle, niederfrequent gepulst, Magnetische Impulsquelle, Trägerfrequenz in Phase mit Ultraschall- und elektrischer Hochspannungsfeld-Welle, Magnetisches Gleichfeld in Kooperation mit Licht (Zeemann-Effekt), elek-

trische Hochspannungs-Welle in Phase mit Ultraschall- und magnetischer Impulsfeld-Welle, Vibration, Licht in verschiedenen nm-Bereichen. Dabei entstehen Synergien zwischen gepulstem Ultraschall und den magnetischen Impulsfeldwellen, den elektrischen Hochspannungsfeld-Wellen und den Licht-Wellen.

Diese Synergie-Prozesse münden in folgenden zertifizierten Indikationen gemäß RL 93/42 EWG:

- > Förderung der Heilung entzündlicher Erkrankungen
- > Minderung von Schmerzzuständen





- > Förderung der Heilung von Frakturen und Gelenkdistorionen
 - > Förderung der Heilung von Ulzera und Hautläsionen
 - > Verstärkung der Thrombolyse
 - > Steigerung der Blutversorgung und Lymphdrainage
 - > Phonophorese / Ionophorese
- Die Entwicklung der europaweit patentierten GIVUS (R)-Technologie basiert auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen des international renommierten Wissenschaftlers Dr. rer. nat Ulrich Warnke.

Schick Medical GmbH
 Auf dem Wall 29 · 78628 Rottweil
 Tel.: 0741/174 124-0
 Fax: 0741/174 124-19
 info@derma-chic.de
 www.derma-chic.de

Die DermaChic-Methode nach Dr. Christ der SCHICK MEDICAL GmbH im Fernsehen

In einer bw-family.tv-Reportage wurden zwei Betroffene befragt. Hier ihre Antworten:

Frau Eisele, Prokuristin einer Bank:

„Eines Tages wachte ich mit einem Ausschlag am Hals auf. Der Arzt diagnostizierte Neurodermitis und verschrieb mir eine Kortison-Salbe. Als das Leiden statt aufzuhören immer schlimmer und unerträglicher wurde, wandte ich mich an Dr. Christ. Zum ersten Mal wurde mir zugehört. Und durch die darauf folgende Therapie mit GIVUS, Gel und den entsprechenden anderen Bausteinen kann ich heute mit viel Lebensqualität und Freude meinen Beruf und mein Privatleben genießen.“



Herr Pelludat, ehemaliger Finanzberater:

„Mein Frisör machte mich auf einen Ausschlag am Kopf aufmerksam. Der Arzt diagnostizierte Psoriasis. Er verschrieb mir eine Salbe. Erst, als ich die Salbe nachkaufen wollte, erfuhr ich, dass ich eine Kortison-Salbe anwendete. Ich ließ das sein - die Psoriasis wurde unerträglich und breitete sich über meinen ganzen Körper aus. Die Anwendung des GIVUS und der dazu gehörenden Bausteine haben mir geholfen. Ganz geht die Krankheit niemals weg - aber die Schübe habe ich durch die DermaChic-Methode in Griff.“



Die Mitarbeiter
und Mitstreiter der
SCHICK
M E D I C A L



Hans-Jörg Bley
Strategische Unterstützung der
Geschäftsleitung



Ewa Vierrath, Kundenbetreuung,
Betreuung Hotline und
Vertriebsinnendienst



Helmut Schick, Geschäftsführung:
Schick Holding, Schick Medical,
Derma Schick, Schick Beauty



Joachim Podeschwa, Vertrieb
Schick Medical und Derma Schick
Vertriebsleitung, Vertriebssteue-
rung und Vertriebscontrolling



Marco Teufel, MARKKOM – Agentur
für Kommunikation, Kreativpart
und Gestaltung für Marketing und
ganzheitliche Kommunikation



Ute Creuzburg, Leitung des Projek-
tes Public Relations und Kommuni-
kation im Bereich Schick Beauty



Gernot Müller-Serten
Berater für Medienarbeit und Mar-
keting und Einkaufsmanagement
Beautybereich



Elvira Kirsch, Assistentin der
Geschäftsleitung und Controlling